Morgen-Ausgabe
Nr. 335 — 74. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Drittes Beiblatt
Sonntag, 18. Juli 1926

Brandenburgische Leichtathletik-Meisterschaften

Die gestrigen Ueberraschungen – Vorschau auf den heutigen Haupttag

Die Anstrengungen der deutschen Kampfspiele scheinen an einem Teil der Berliner Leichtathleten nicht spurlos vorüberzugehen zu sein, denn nur so kann man sich die Ueberraschungen erklären, die es am gestrigen ersten Tag bei den Meisterschaften des Verbandes Brandenburgischer Leichtathletikvereine auf dem S. C.-Platz an der Kous gab. Im 200-Meter-Laufen konnte man noch den letzten Ergebnissen mit einem Siege von Malitz rechnet, der aber aufgab, während nun Schlöske die Ueberlegenheit des S. C.er Hübner in 21,8 Sekunden anerkennen mußte. Sehr überrascht war der Endkampf im 1500-Meter-Lauf, zu dem Favorit Böcher-Teutonia nicht startete. Schmidt-S. C. C. siegte hier in der Zeit von 4 Minuten 14,5 Sekunden nur knapp hinter Cornelius, der Kretschmann-Siemens den Sieg überlassen mußte. Im Kugelstoßen zeigte der jugendliche Weiß-B. S. C., daß er sich weiter verbessert hat indem er Haase (V. S. V.) um einen Zentimeter mit 14 Meter besiegte. 15,8 Sekunden benötigte Trospach im 110-Meter-Hürdenlaufen, um als Sieger vor Kasten, der wegen Stoßen von drei Hürden distanziert wurde, das Ziel passieren zu können. In der einzigen Staffel über 3×1000 Meter landete die erste Mannschaft des Sportklubs Charlottenburg ganz überlegenen Sieg vor Siemens und der zweiten Mannschaft. Bei den Frauenwettbewerben muß man es als Ueberraschung bezeichnen, daß im Weitsprung mit 5,09 Meter Meister v. Bredow (Brandenburg) die B. S. C.erinnen Köhler und Böting (5,02) auf die Plätze verwies.

*

Interessanter wird der heutige Haupttag verlaufen, an dem die Meisterschaften in den restlichen Konkurrenzen zur Durchführung kommen. Ueberragende Sprintergrößen gibt es zurzeit im S. A. V. nicht, so daß die Entscheidung im 100-Meter-Lauf recht knapp ausfallen dürfte. Thumm (D. S. C.), Malitz (S. C.), Schlöske (Brandenburg) und Affeyer (Zehlendorf) dürfen unter sich auszumachen haben, wer den Titel gewinnt. Geht es glatt, sollte Schlöske siegen können, als Außenseiter ist in erster Linie der junge Zehlendorfer zu beachten. Ueber 400 Meter wird dem deutschen Meister Schmidt (Teutonia) keiner der anderen Konkurrenten den brandenburgischen Titel streitig machen können. Für die Plätze kommen die D. S. C.er Nenell und Bittor, Herr Kamann (V. S. V.) und Bertram (Brandenburg) in Frage. Im 800-Meter-Lauf, so sollte Böcher (Teutonia) hier sein, so sollte hier der Sieger feststehen, da Riedel (Brandenburg), Simon (D. S. C.) und Richter (D. S. C.) nicht an die augenblickliche große Form des ehemaligen Kölners heranreichen. Einen sehr erbitterten und mit ganz knappen Ausgang wird es dagegen in der 4×100-Meter-Staffel geben, in der der Berliner und der Deutsche Sportklub die aussichtsreichsten Mannschaften haben. Nach den hervorragenden Zeiten, die Wiese, Trospach, Malitz und Menzel für den D. S. C. in den letzten Wochen gelaufen sind, geurteilt, müssen die Vertreter des D. S. C. (Thumm, Haltenhof, Lerske und Hübner) wieder in großer Form sein, um siegen zu können.

Im Diskuswerfen verteidigt Häuchen (V. S. V.) seinen Titel. Es sollte daher die Entscheidung zwischen dem deutschen Zehnkampfsieger Holz (Brandenburg) und dem jugendlichen B. S. C.er Weiß kommen. Bessere Leistungen wird man im Speerwerfen zu sehen bekommen, in dem Dr. Lüdecke und Schnurr sich das köstliche Ziel liefern werden. Auch im Weitsprung überragen Holz und Lippe (Siemens) die übrigen Konkurrenten, während im 110-Meter-Hürdenlaufen Trospach seinen zu fürchten haben wird.

Bei den Frauen beansprucht das größte Interesse die 4×100-Meterstaffel. In den Zwischenläufen zu den Deutschen Kampfspielen vermochte die Mannschaft des Berliner Sportklubs in neuer deutscher Rekordzeit die Damen des Sportklubs Charlottenburg auf den zweiten Platz zu verweisen. Im Endlauf klappte der Wechsel der Berliner dann nicht ganz so gut, so daß die hervorragenden Laufen von Fräulein Wittmann für die Charlottenburger den Ausschlag gab. Wer heute in Front sein wird, ist, wenn die Staffeln in stärkster Besetzung antreten, nicht vorauszusagen. Leichter fällt die Voraussage im 100-Meterlauf, in dem Fräulein Wittmann überlegen siegen wird. Wichtig offen bleibt jedoch die Frage nach den Plätzen. Im 1000-Meterlauf hat die Zehlendorferin Fräulein Ringner (Eisenbahnsportverein) in Fräulein Köhler (B. S. C.) eine scharfe Gegnerin erhalten, die sie zwingen wird, unter Umständen eine neue deutsche Bestleistung aufzustellen. Fräulein Henoch und Fräulein Mäder (Vernau) sind die Hauptkonkurrenten im Diskuswerfen. Abgeschlossen wird der Hauptkampftag durch die große „Hanns-Braun-Gedenkstaffel". Von 16 Uhr ab treten die Vereinen, die sich zu Sport einfinden, werden nur der S. C. C. und der D. S. C. für den Sieg in Frage kommen.

Freiluftkampftag Heros und V. S. V. Morgen abend veranstaltet der Boxklub „Heros" und der V. S. V. zur Eröffnung des Freiluftringes auf dem Polizeisportplatz auf dem Grüntmacher, Berlin N, Chausseestraße 95, einen Kampfabend, zu dem fünf der besten Hamburger Amateure verpflichtet sind. Im Vordergrund des Interesses dürfte der Kampf im Schwergewicht zwischen dem Hamburger Polizeisportler Höppner und dem sich in bester Form befindlichen Heros-Mann Knöpnadel stehen. Aber auch die anderen Begegnungen, wie die des Polizeimeisters Gutkowski mit Gunnow (Heros) im Mittelgewicht, des Federgewichtsmeisters Volkmar (Heros) mit dem Leichtgewichtler David (Heros, Hamburg) und die des Federgewichtlers Kräder (Polizei) mit dem Hamburger Lund (Heros, Hamburg) lassen recht guten Sport erwarten. Zur Vervollständigung des Programms sind auch einige interessante lokale Treffen vorgesehen. So kämpft Hoffmann (Weißensee) gegen Anforg (V. S. V.), Schiene (Polizeiklub Brandenburg) gegen Pistulla (Heros), Hafe (Hermes) gegen Schröder (Heros), Buchholz (Heros) gegen Wilde (Polizei) und endlich Dinderka I (Polizei) gegen Kowitz (Heros). Die Kämpfe beginnen um 8 Uhr abends.

Der Sport am Sonntag

Hannibal-Rennen in Hoppegarten

In Hoppegarten gelangt heute im Rahmen eines gutbesetzten Programms das Hannibal-Rennen, eine Steherprüfung über 2800 Meter, zur Entscheidung. Mit drei vierjährigen Hengsten treten zwei fünfjährige zum Kampf um die 10 000-Mark-Preise an; den vierjährigen gebührt aber nach unserer Meinung der Vorzug. Der Altefelder Marduck, dem in diesem Jahre hauptsächlich die Rolle einer Führpferdes für seinen Altersgefährten Aditi zufiel, hat hier einmal ein Rennen für sich selbst zu laufen. Wir zweifeln nicht daran, daß er es siegreich beenden wird, doch werden ihm Feawer mit einem Kilo und Sisyphus mit zwei Kilo Vorgabe sich nicht leicht geschlagen bekennen. Von den beiden älteren dürfte sich am ehesten Theatrik bemerkbar machen.

Von den Rennen im Reiche interessiert besonders Köln, wo zahlreiche Berliner Galopplerer gegen die westdeutschen Ställe antreten. In Bad Harzburg steht der Harzburger Pokal im Mittelpunkt der Sonntagsprogramms.

Voraussagen:

Hoppegarten. (Nachmittags 3 Uhr.)

1. Chanterelle — Dictator.
2. Petronius — Perspahne.
3. Stall Weinberg — Athanasie.
4. Marduck — Feawer.
5. Ninia — Obstiefe.
6. Delana — Patriotin.
7. Toledo — Borussia.

Bad Harzburg. (Nachmittags 3 Uhr.)

1. Rivalin — Burschenschaft.
2. Rache — Ulster.
3. Escorial — Folsum.
4. Normann King — Schwalbereich.
5. Gamess Gara — Ludwig Thoma.
6. Panter — Le Challenge.
7. Stall Charlottenhof — Quid.

Köln a. Rh. (Nachmittags 3 Uhr.)

1. Stall Köster — Eupa.
2. Gichtzer — Immerweiß.
3. Miliades — Permebes.
4. Bandola — Regatta.
5. Pentatulus — Lauffunge.
6. Marcellus — Liktor.
7. Leichtsinn — Goldelfe.

Maisons-Laffitte (nachm. 2 Uhr).

1. Siberie — Manie Preffet.
2. Jambal — Le Simoun II.
3. Cheramy — The Amazon.
4. Atlan — King's Darling.
5. Phalaris — Mascaras.
6. Billy Williams — Master Quack.

Le Touquet (nachm. 2 Uhr).

1. Mortmoreno II — Rainfall.
2. Gelatment — Epidaure.
3. Fou du Roi — Pyrame.
4. Bad Wan — Palura.

Saint Cloud, Montag, 19. Juli (nachm. 2 Uhr).

1. Aviis Amis — Marmaufe.
2. Bon Gent — Le Poches.
3. Phocas — Aveniere.
4. Lieteur — Barchela.
5. Formole — Indigo.
6. Jubis II — Fining Diadem.

Leichtathletik: Die sieben Unterverbände der deutschen Sportbehörde sind am Sonntag dabei, ihre Landesmeister zu ermitteln. Die Meisterschaften werden auf dem S. C. C.-Platz in Wilmersdorf ausgetragen. Trotz der Landesmeisterschaften werden einige deutsche Leichtathleten im Auslande an den Start gehen, und zwar bei Pro Patria in Rotterdam Fürsten (Leipzig), Schwab (Neukölln) und Gotsch (Berlin) treffen hier auf starke internationale Konkurrenz.

Schwimmen: Im Gebiete des deutschen Schwimmverbandes stehen die Kreisfeste zur Entscheidung an, die veranstaltet werden vom Kreis I (Berlin–Brandenburg–Pommern) in Frankfurt a. O.

Das 16. Deutsche Bundeskegeln

Neue Autohalle am Kaiserdamm

Das 16. Deutsche Bundeskegeln mit Austragung der Bundesmeisterschaften wird heute beginnen und der Berliner Bevölkerung zum ersten Male Sportkegeln vor Augen führen, wie es bisher noch niemals gezeigt worden ist.

59 Bahnen, Bohle, Schere, Asphalt- und amerikanische Parkettbahn allerneuesten Systems, sind in die Neue Autohalle, die prächtig geschmückt ist, eingebaut worden. An den Kämpfen werden sich erstklassige Mannschaften aus allen Teilen Deutschlands beteiligen. Alle Meister der Verbände treten zum Endkampf um die Bundesmeisterschaft an. Spannende Kämpfe werden erwartet, sendet doch jeder Verband und Gau seine besten Leute nach Berlin. Aber auch die Kämpfe auf den 5 Ehrenbahnen, an denen sich jedes Bundesmitglied beteiligen kann, werden nicht weniger interessant werden, geht es doch um wertvolle Ehrenpreise. Die Bedingungen für den Meisterkampf sind schwer, denn es sind hundert Kugeln in einem Gange auf den neutralen Bahnen zu werfen. Auch die vorjährigen Meister müssen zur Verteidigung ihrer Würde antreten.

Die Neue Autohalle bietet Tausenden von Zuschauern bequeme Plätze, von denen man alle Phasen der Kämpfe ungehindert überschauen kann. Eintrittspreis 1 Mark.

Das Steherderby

auf der Olympiabahn

Mit einem ausgezeichneten Programm wartet heute die Olympia-Radrennbahn den Berliner Radsportfreunden auf. Sechs Steher der Extraklasse Sawall, Wittig, Möller, Feja, Maronnier und Parisot werden heute nebst einem 10-km-Rekordfahren, und einem 40-km-Rennen das über 50 Kilometer führende Steherderby bestreiten. Sawall, dem Matador der Olympiabahn, treten mit den Franzosen Maronnier und Parisot zwei gleichwertige Gegner entgegen. Beide haben in Deutschland schon großes Können bewiesen. Maronnier mit seinem Sieg im Großen Preis von Europa, wo er Wittig, Möller und Feja auf die Plätze zu weisen vermochte, und Parisot erst am vergangenen Mittwoch, als er in Hannover mit seinem Sieg über Sawall, Wittig, Linart und Möller überraschte. Auch Erich Möller hat am Mittwoch in seiner Heimatstadt ein großes Rennen geliefert und kann nur durch seine Defekte ins Hintertreffen. Auch der Breslauer Feja, der im Goldenen Rad von Dresden sogar den Weltmeister Linart einwandfrei schlagen konnte, und Karl Wittig werden ein ernstes Wort mitzureden haben. Auch das Programm des Fliegersports ist recht haltig. Nicht weniger als 38 Sprinter werden an den Start gehen. Darunter der Holländer Gerard Leene, der statt des Examateurmeisters Jaap Meyer engagiert ist, ferner der Franzose Wolliez, der Italiener Rizzetto und der Amerikaner Corvy, während die deutschen Farben durch Stabe, Stolz, Jongardt, Peter, Ostermeier und andere vertreten sind. Es ist ein Hauptfahren, daß acht Vorläufe, zwei Zwischenläufe und einen Endlauf nötig macht, und ein Punktefahren zu bestreiten. Wegen der Hitze ist der Beginn des Rennens erst auf 4½ Uhr festgesetzt.

*

Auf der Ritt-Arena veranstaltet heute die Ortsgruppe Berlin der Deutschen Radfahrerunion anläßlich ihres offiziellen Einzuges u. a. ein 2-Stunden-Mannschaftsrennen nach Sechstageart, das zum Andenken an den verstorbenen Bahnfahrwart den Titel „Georg-Meyer-Erinnerungsrennen" trägt. Da man unter anderem Leute wie Dorn, Nickel, Kloß, Ehmer und Graffunder sehen wird, kann man mit gutem Sport rechnen.

Amateurboxkämpfe in der Kindlbrauerei

Am Donnerstag wurde in der Neuköllner Kindlbrauerei ein Freiluftboxkampfabend des Fußballklubs Cimbria abgewickelt. Weiß (Cimbria) hatte im Weltergewicht den Spandauer Bregulla zum Gegner, der ihm schwer zu tun machte und hartnäckig die Runden durchstand. Doch die schnelle gerade Linke verschaffte Weiß den glatten Punktsieg. Einen schönen Sieg durch k. o. konnte Bickelmeyer (Neuköllner Sportfreunde) über Ziegenhorn (Cimbria) davontragen. Ziegenhorn, der wohl über die größere Routine verfügte, vermochte nicht die schweren Rechten Bickelmeyers wegzustecken und mußte sich in der dritten Runde auszählen lassen. Ferner konnte Siegel (Cimbria) seinen Gegner Fegeler (Union-Oberschöneweide) mit recht viel Geschick auspunkten, während sich Runge (Cimbria) und Tischler (Spandau) unentschieden trennten. Dann gab es allerdings auch weniger schöne Kämpfe. So mußte der Kampf im Weltergewicht zwischen Reimann (Cimbria) und Schunzenbach (Union-Oberschönew.) wegen bayerischer Unfähigkeit abgebrochen werden, während Ringk (Union-Oberschönew.) im Treffen mit Yhck nach mehrmaliger Verwarnung in der dritten Runde wegen Nierenschlages disqualifiziert wurde. — In den Jugendkämpfen waren Führs und Kern (Cimbria) siegreich.

Rennen in Le Tremblay. 1. Rennen: 1. Kalaima (S. Hazzia), 2. Almeria II (S. Jennings). 3. Triple Haleine (M. Ferri). Tot.: 41:10. Plz.: 41, 17, 21:10. Ferner liefen: Erkennet, Ste Blanche, Mamaquet. — 2. Rennen: Pagniello, Curling, Comiste. Kopf—½. Sg. — 3. Rennen: 1. Sans Gêne (E. Dunn). 2. Ca Bouge (E. Dittipas). 3. Gisen (M. Brethes). Tot.: 49:10. Plz.: 14, 15, 14:10. Ferner liefen: Schara II, Plongeanou, Mailebois, Orgueilleux, Durine II, Chimera III, Les Mas. — 4. Rennen: 1. Ballade III (E. Lelimet), 2. Amiral (M. Frühinsheid). 3. Spielbion (M. Allemand). Tot.: 200:10. Plz.: 86, 34, 89:10. Ferner liefen: Bellegarde, Lohengrin, Petit Bois, Cuvrace, Waterloo, Saute Ring II, Brassapile, Migalei, Aigulette V, Fleur d'Alsace. 2—1 Sg. — 5. Rennen: 1. Kaisl Ard (S. Semblat). 2. Das Ist (E. Hiter). 3. Le Grand Fresson (M. Allemand). Tot.: 30:10. Plz.: 15, 16, 32:10. Ferner liefen: Pigeon Vole, Pasquariel, Petite Rev, Fouto, Aqua Mangla, Kolestie, Liana, Sunlight. ½—1½ Sg. — 6. Rennen: 1. Tartiflume (S. Semblat) und Fritz Mc Kinley (E. Chauvelier). 3. Evening Legend (W. Englander). Tot.: (Tartiflume) 15, (Fritz Mc Kinley) 26:10. Plz.: 15, 25:10. Ferner liefen: Raven de Gallet, Relio, Tetes Vermen—2 Sg. — 6. Rennen: 1. Orente (E. Boullen). 2. Phalenopsis (Reabe). 3. Bendredi Freise (M. Beauistiain). Tot.: 112:10. Plz.: 41, 19, 36:10. Ferner liefen: Promoteco, Brandelins, Pifo, Little Masterlatte, Simone, Eiboulé. ½—¾ Sg.

Schule und Tus-Woche. Im Rahmen der vierten Berliner Turn- und Sportwoche, die vom 28. August bis 5. September stattfindet, werden verschiedene Veranstaltungen von Berliner Schulen abgehalten werden. Den Auftakt, an dem die Berliner Schuljugend hervorragend beteiligt sein wird, gibt das vom Berliner Turnlehrerverein geleitete Herbstfest der städtischen höheren Lehranstalten im Grunewaldstadion am 28. August. Ihm folgen am 1. September auf dem Tiergartensportplatz die von der Turnvereinigung Berliner Lehrer ausgeschriebenen Knabenwettkämpfe für Berliner Volksschüler. Den Schluß bilden am 4. Sep-

Saison-Ausverkauf

Herren-Sakkoanzug 18.00
Herren-Sommer- u. Winter-Ulster 24.00
Herren-Sportanzug Größen 44–46 . . . 11.50
Touristen-Anzug aus imprägniertem Loden 22.00
Gabardine-Sportanzug mit Breeches . 27.00
4 teiliger Sport-Anzug mit Breeches und langer Hose . 39.00
Gummimäntel für Damen und Herren . . . 10.90
Lodenmäntel für Damen und Herren . . . 15.00
Damenmäntel frische Formen 6.80
Breeches für Damen 9.75, für Herren 4.40

Herren-Lodenjoppen 7.00
Windjacke wetterfester Stoff 5.90
Herren-Hosen gestreift, . . 15, 12, 9, 6, 3.90, 3.75
Lüsterjacketts 6.90 Waschloppen von 4.00 an
Tuchmäntel imitiert 25.00 Tussorjacken imitiert 7.00
Tennishosen Wollcheviot . . . . . 15.—, 4.90
Damenpelzjacken 49.00
Ledersportjacken braun 65.—, schwarz . 52.00
Knabenstoffanzug 4.90 Waschanzug 2.75
Knaben-Schulhosen 1.45

Stofle 140 cm breit, moderne Muster, für Herren- und Knabenanzüge 1.70
Covercoatstoffe für Damenkostüme u. Mäntel 140 cm breit . . . . Meter 1.95
Damentuche 130 cm breit, mod. Farben, Meter 1.60
Damenstoffe 140 cm breit, für Kostüme, Röcke usw. viele Muster . . . . . Meter 1.50
Stoffe 90 cm breit, für Knabenanzüge und Hosen überaus haltbar . . . . . Meter 0.75
Mousseline imitiert, in schönen Mustern, Meter 0.50
Wäschestoffe ca. 80 cm breit . . . . . Meter 0.45
Satins einfarbig, 80 cm breit, in vielen Farben . 0.80
Inlett glatt rot, vorzügliche Qualität, 80 cm breit 1.30
Lakenstoffe Halbleinen, 150 cm breit, sehr gute Qualität 1.60

Züchen karriert, 80 cm breit, gute Qualität . . . 0.75
Bettbezüge Linon, gute Qualität, reich bestickt 1.95 Garnitur 8.75
Damen-Strickjacken lang, reine Wolle, gute Qualität 5.50
Damen-Pullover mit langen Ärmeln sehr elegant 3.90
Kinder-Strickmäntel reine Wolle, viele schöne Farben, Gr. 45 2.50
Strickwesten für Herren u. Damen, reine Wolle 2.90
Herren-Überhemden gestr. Perkal, mod. Muster, mit weißem Brust, Klappmanschetten, 1 weiß und 1 farbig Kragen 3.90
Herren-Überhemden aus vorzüglichem Panamatuch mit weichen Kragen . . . 4.35
Herren-Einsatzhemden gebleicht, Größe 4 1.60

Eigene Kleiderwerke und Gummimäntel-Fabrik

Baer Sohn A.-G.
nur Chausseestraße 29–30
Untergrundbahn Stettiner Bahnhof

Leichte Sommerkleidung
Die neue Hemdbluse für den Herrn
von 7.50 an